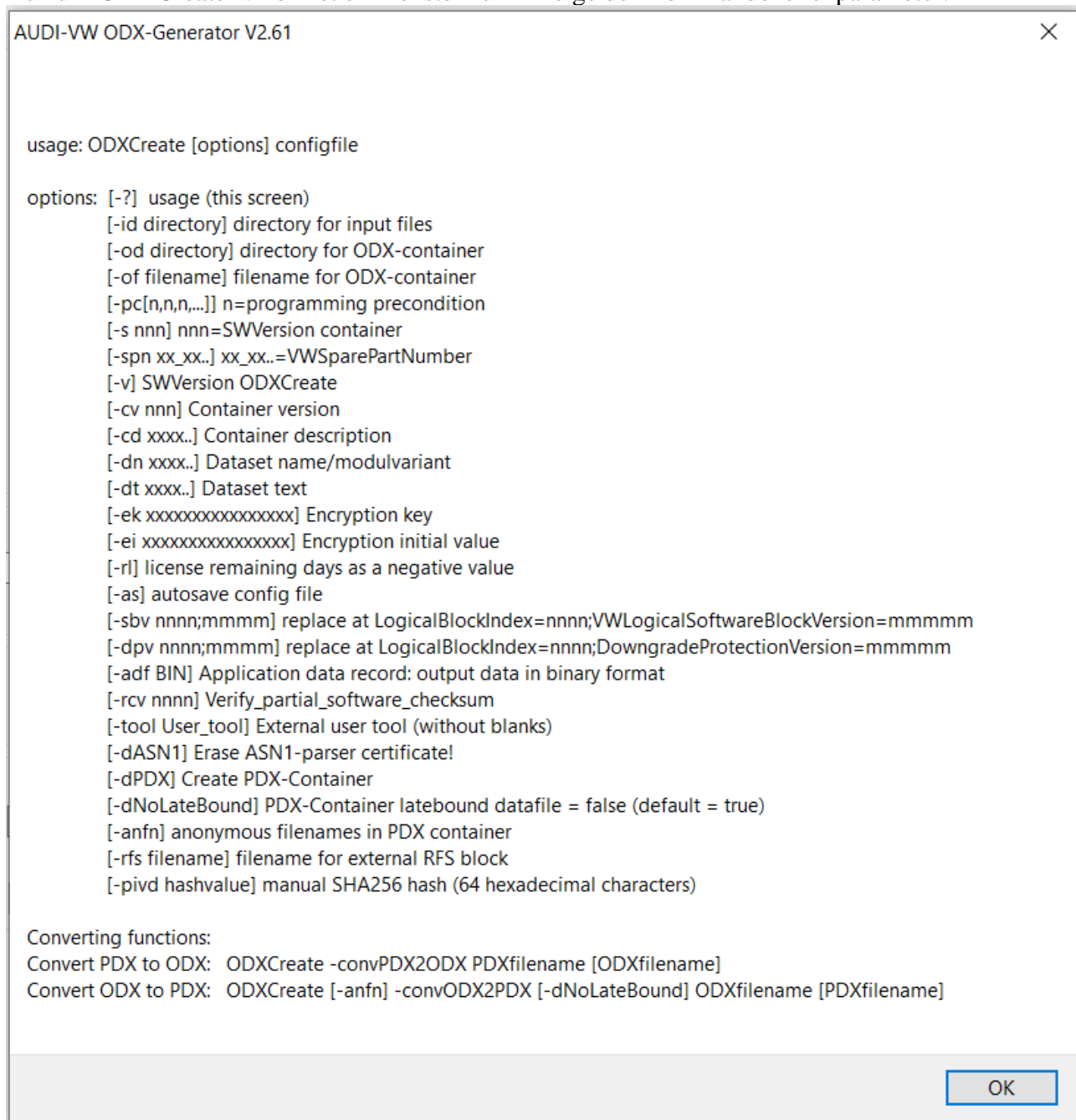


Aufruf ODXCreate -? öffnet ein Fenster zur Anzeige der Kommandozeilenparameter:



**configfile** = Projekt Konfigurationsdatei  
Die Datei wird mit der Benutzeroberfläche ODXCreate erstellt und enthält alle projektspezifischen Einstellungen. Dateierweiterung .ocnf

**[options]** = Optionale Parameter  
**-?** Öffnet Fenster mit Benutzerhilfe

**-id filepath** Optionales Verzeichnis mit den BIN/HEX/SREC- Quelldateien  
Ein angegebenes gültiges Verzeichnis ersetzt die Pfadangabe in der Konfigurationsdatei für alle BIN/HEX/SREC Dateien.

<b>-od filepath</b>	Optionales Verzeichnis für generierten ODX-Container Ein angegebenes gültiges Verzeichnis ersetzt die Pfadangabe in der Konfigurationsdatei für den erzeugten Container. Optionaler Dateiname für generierten ODX-Container Ein angegebener Dateiname ersetzt den aus der Teilenummer generierten Dateinamen für den erzeugten Container.
<b>-pc[n,n,n,...]</b>	Übergabe der Programmierbedingungen. Innerhalb der eckigen Klammern können mehrere Nummern übergeben werden Die Nummern entsprechen dem Text in der Datei ODXCreate.ini im Abschnitt [ProgPreCond]
<b>-s nnn</b>	Ersetzt die Softwareversion aus der Konfigurationsdatei
<b>-spn xx_xx</b>	Ersetzt die VWSparePartNumber aus der Konfigurationsdatei
<b>-v</b>	Öffnet ein Fenster mit der Anzeige der ODXCreate-Versionsnummer
<b>-cv nnn</b>	Ersetzt Container version aus der Konfigurationsdatei
<b>-cd xxxx..</b>	Ersetzt Container description aus der Konfigurationsdatei
<b>-dn xxxx..</b>	Ersetzt Dataset name/modulvariant aus der Konfigurationsdatei
<b>-dt xxxx..</b>	Ersetzt Dataset text aus der Konfigurationsdatei
<b>-ek xxxx..</b>	Ersetzt AES key aus der Konfigurationsdatei 16 Byte Hexadezimal (32 Zeichen 0..9,a..f,A..F ohne Leerzeichen)
<b>-ei xxxx...</b>	Ersetzt AES initial value aus der Konfigurationsdatei 16 Byte Hexadezimal (32 Zeichen 0..9,a..f,A..F ohne Leerzeichen)
<b>-rl</b>	Abfrage der Lizenz Laufzeit Rückgabewert entspricht der Restlaufzeit als negativer Wert in Tagen
<b>-as</b>	Automatische Sicherung aktualisierter Configdateien
<b>-sbv nnnn;mmmm</b>	Ersetzt VWLogicalSoftwareBlockVersion in einem logischen Block nnnn = logischer Blockindex und mmmm =VWLogicalSoftwareBlockVersion sind durch Semikolon getrennt und <b>dürfen keine Leerzeichen enthalten !</b> Für weiter logische Blöcke kann der Parameter beliebig oft angegeben werden. -sbv nn;mmmm -sbv nnnn;mmmm ...
<b>-dpv nnnn;mmmm</b>	Ersetzt DowngradeProtectionVersion in einem logischen Block nnnn = logischer Blockindex und mmmm = DowngradeProtectionVersion sind durch Semikolon getrennt und <b>dürfen keine Leerzeichen enthalten !</b> Für weiter logische Blöcke kann der Parameter beliebig oft angegeben werden. -dpv nnnn;mmmm -dpv nnnn;mmmm
<b>-adf BIN</b>	Schreibt die Daten und deren Prüfsumme eines Applikation Datensatzes in binärer Form Voreinstellung: Ausgabe im ASCII-Format.

<b>-rcv nnnn</b>	Fügt im Security Tag bei ALFID die Länge nnnn der partiellen CRC Prüfsumme ein.
<b>-tool User_Tool</b>	Fügt im Abschnitt <DOC-REVISION><TOOL> den Text / <b>User_Tool</b> an.
<b>-dASN1</b>	Erstellt einen Container zum Löschen von ASN1- Parser Zertifikaten
<b>-dPDX</b>	Erstellt einen Container im PDX Format
<b>-dNoLateBound</b>	Wird nicht mehr unterstützt.
<b>-danfn</b>	Erzeugt anonyme Dateinamen in PDX- Containern
<b>-rfs filename</b>	Einbinden einer externen Datei für den Rückflashschutz, die interne Generierung des RFS-Blockes ist dabei deaktiviert
<b>-pivd hashwert</b>	Ab ECUMEM Spec V4.3 kann ein IVD_PROGHASH_SHA256 in den Container eingefügt werden. Mit dieser Option wird eine manuelle Eingabe des SHA256 Hashwertes (64 Zeichen, 0..9, a..f, A..F) ermöglicht, die interne Berechnung ist dabei deaktiviert

**Rückgabewert** des Programmes außer Parameter **-rl** :

0 :	Ok	
1 :	Warnung	Container wurde erstellt
2 :	Fehler	Container wurde nicht erstellt
3 :	Lizenz abgelaufen	Container wurde nicht erstellt

Hinweise auf Warnungen / Fehler sind in der Datei ODXCreate.log im Verzeichnis log\ zu finden.

Beispiele:

```
ODXCreate -od ./out -pc[1,128] -of myodx.text ocnf/test1.ocnf
```

Erzeugt Container *myodx.txt* im Unterverzeichnis */out* auf Basis der Konfigurationsdatei *test1.ocnf* und benutzt die Programmierbedingung 1 und 128 aus ODXCreate.ini

```
ODXCreate -od ./out -id .\Softwaretest\input ocnf/test1V3.ocnf
```

Erzeugt Container mit Standard Dateiname im Unterverzeichnis */out* auf Basis der Konfigurationsdatei *ocnf/test1V3.ocnf*. Die Quelldateien werden im Verzeichnis *.\Softwaretest\input* gesucht.

Hinweis: Pfadangaben können mit */* und *\* geschrieben werden.

```
ODXCreate -od ".\out files" -id ".\input Files\bin" ocnf/test1V3.ocnf
```

Erzeugt Container im Unterverzeichnis */out files* auf Basis der Konfigurationsdatei *ocnf/test1V3.ocnf*. Die Quelldateien werden im Verzeichnis *.\input files\bin* gesucht. Datei- / Pfadnamen dürfen Leerzeichen enthalten, müssen dann jedoch in Anführungszeichen (" ") gesetzt werden.

**!!! In Batchdateien werden die Umlaute in Pfad-/ Dateinamen vom Betriebssystem nicht richtig weitergegeben (Multibyte Zeichensätze) und können daher nicht verwendet werden.**  
Umlaute in Pfad-/Dateinamen werden bei direkter Kommandozeileneingabe richtig verarbeitet.

```
ODXCreate -od ".\OutFiles" -id ".\inputFiles\bin" -sbv 00AB;0002 -dpv 00AB;0001 ocnf/test1V3.ocnf
```

Erzeugt bestehenden Container mit geänderter DowngradeProtectionVersion 0001 und VWLogicalSoftwareBlockVersion 0002 an der logischen Adresse 00AB